Die Oberbürgermeisterin

Stadt Köln

Sprachmittlerpool für die Stadt Köln



b·kup

BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

Sprach-mittlerpool für die Stadt Köln

www.stadt.koeln

Kommunikationsbarrieren beheben!

Einsatz von Sprach- und Integrationsmittlerinnen beziehungsweise Sprach- und Integrationsmittlern bei der Stadt Köln

Sprach- und Integrationsmittlerinnen und -mittler helfen Ihnen bei komplexen oder besonders (kultur-) sensiblen Angelegenheiten und bei verbindlichen Absprachen, falls die eigenen (Fremd-)Sprachenkenntnisse oder die Deutschkenntnisse der meist neu zugewanderten Kölnerinnen und Kölner nicht ausreichen.

In diesen Fällen können Sie ab sofort eine professionelle Unterstützung erhalten.

Als eine von vielen sinnvollen Maßnahmen aus dem Interkulturellen Maßnahmenprogramm der Stadt Köln stehen für dieses Angebot in einem ersten Schritt ca. 58.000 Euro zur Verfügung.





Sie sollen in Ihrer fachlichen Arbeit unterstützt, sprachliche Missverständnisse und vielfach folgende Konflikte sollen ebenfalls reduziert werden. Die Kölner Verwaltung und die städtischen Einrichtungen werden barrierefreier und noch effizienter. Nicht zuletzt stellt die Stadt Köln mit diesem Angebot eine Augenhöhe von öffentlicher Hand und neu zugewanderten Bürgerinnen und Bürgern her.

Dies ist ein wichtiges Signal für Chancengleichheit und Verbesserung der Teilhabe von Kölnerinnen und Kölnern mit Zuwanderungsgeschichte und die interkulturelle Öffnung der Stadtverwaltung sowie der Schulen und Kindertagesstätten in Köln.

Unser Partner bei der Umsetzung dieses Projekts ist bikup (Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur & Partizipation gGmbH).

Warum bikup gGmbH?

Mit bikup haben wir einen Partner, der als Bildungsträger zertifiziert ist und eine langjährige Expertise in der Fortbildung zum/zur Sprach- und Integrationsmittler und -mittlerin hat. bikup betreibt zudem einen landesweiten Sprachmittlerpool, der die Fachkräfte „Sprach- und Integrationsmittlerinnen und -mittler“ zu Regeldiensten und öffentlichen Verwaltung vermittelt und eng begleitet.

Sprach- und Integrationsmittlerinnen und -mittler verfügen über Migrationserfahrung und Mehrsprachigkeit. Sie haben eine einjährige Vollzeitfortbildung (2.010 Unterrichtseinheiten) absolviert.

bikup gemeinnützige GmbH
Sprachmittlerpool NRW

Telefon 02 21 / 485 568 14
Telefax 02 21 / 485 568 19
sprachmittlerpool@bikup.de
www.bikup.de

bikup

BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

– vermittelt über 300 qualifizierte Sprach- und Integrationsmittlerinnen und -mittler.
– bietet über 90 verschiedene Sprachen und Dialekte
– berücksichtigt bei Bedarf Herkunftsland, Ethnie, Geschlecht und religiöse Zugehörigkeit
– bietet kultursensibles Dolmetschen und bei Bedarf soziokulturelle Vermittlung

Das Angebot an Sie als Fachkräfte der Kölner Verwaltung, der städtischen Kindertagesstätten und der Kölner Schulen ist

– unbürokratisch, schnell und flexibel
– bedarfs- und lösungsorientiert
– qualitativ und professionell



Wer kann einen Einsatz beauftragen?

Sie sind tätig
– bei einer städtischen Dienststelle,
– in einer städtischen Kindertagesstätte oder
– in einer Kölner Schule.

Dann können Sie diese Unterstützung in Anspruch nehmen.

Der Gesundheitsbereich ist hiervon nicht betroffen, weil für diesen ein spezielles Angebot erforderlich ist.



Wann können Sie einen Einsatz beauftragen?

1. Sie haben
– komplexe Sachverhalte zu klären
– verbindliche Absprachen zu treffen
– konfliktreiche und/oder besonders (kultur-)sensible Gespräche zu führen mit Kölnerinnen und Kölnern, deren Deutschkenntnisse und Ihre eigenen Sprachkenntnisse für das zu besprechende Anliegen nicht ausreichen.

Sie brauchen zertifizierte Sprach- und Integrationsmittlerinnen und -mittler, weil diese
– fachspezifisch dolmetschen
– bei Bedarf soziokulturelles Hintergrundwissen vermitteln
– länderspezifische Unterschiede erläutern
– angemessen bei Kommunikationsstörungen intervenieren
– neutral und transparent sind
– Gegebenheiten in städtischen Dienststellen und Einrichtungen kennen
– der Schweigepflicht unterliegen

2. Die Thematik beinhaltet komplexe Sachverhalte, verbindliche Absprachen oder konfliktreiche und/oder besonders (kultur-)sensible Gespräche.

Aus der Situation muss sich ergeben, dass es nicht hilfreich oder sogar hinderlich wäre, hierfür Verwandte, Bekannte oder ehrenamtliche Unterstützung wie z.B. auch Integrationslotsinnen und -lotsen zu beteiligen.

Wie können Sie einen Einsatz beauftragen?

1. Sie melden sich beim Sprachmittlerpool der bikup gGmbH, sobald der Termin mit der Bürgerin bzw. dem Bürger feststeht. In der Regel sollte die Anfrage 2 bis 5 Tage vor dem Termin dort eingehen. In einem dringenden Einzelfall kann auch kurzfristig geholfen werden.

2. Kontakt: Sprachmittlerpool der bikup gGmbH

- telefonisch unter :
  0221 / 4 85 56 8 - 14
  (direkte Durchwahl „Sprachmittlerpool“, erreichbar von 08:00 – 16:30 Uhr)
- per E-Mail an: sprachmittlerpool@bikup.de
- Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Madina Karimova





bikup

BILDUNG • KULTUR • PARTIZIPATION

Sie nennen zu dem bevorstehenden Einsatz:
– Träger: Stadt Köln und Ihr Amt oder Ihre Schule oder KiTa
– Anlass (z.B. Bildung, Asyl, Jugendhilfe etc.)
– Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner mit Telefonnummer und Email-Adresse
– Datum, Uhrzeit und Ort (inkl. Etage und Büronummer)

sowie zur Bürgerin/zum Bürger:
– Nationalität
– Sprache (und ggf. Dialekt, z.B. bei Kurdisch)
– ggf. Geschlecht, Alter und Religion (je sensibler die Problematik, desto mehr Informationen sind hilfreich)

3. bikup klärt mit Ihnen, ob der Einsatz der professionellen Sprach- und Integrationsmittlerinnen und -mittler gerechtfertigt ist oder sich ggf. der Einsatz einer/eines Integrationslotsin oder -lotse anbietet.

Für den Fall, dass eine Lotsin oder ein Lotse für den Einsatz bei Ihnen passender ist, verweist bikup Sie bei Bedarf konkret an die aktuellen Kölner Lotsenprojekte.

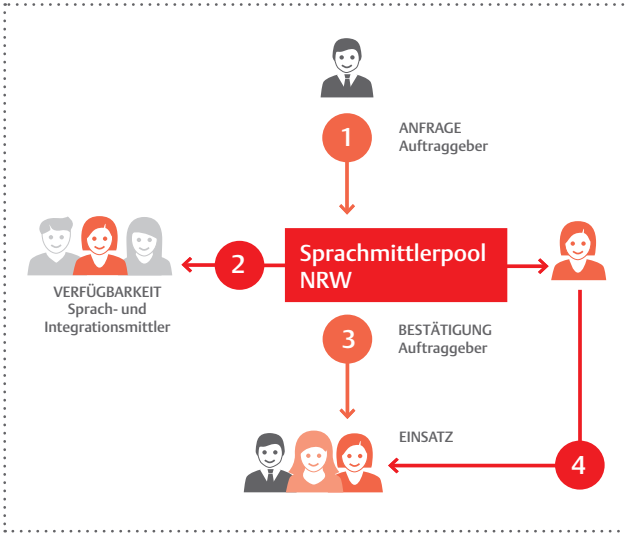
4. Wenn der Einsatz zustande kommt, erhalten Sie eine Auftragsbestätigung an Ihre E-Mail Adresse. Darin werden Ihnen die vereinbarten Details bestätigt.

5. Nach dem Einsatz bestätigen Sie dem Sprach- und Integrationsmittler bzw. der Sprach- und Integrationsmittlerin deren Einsatz mit Ihrer Unterschrift auf der Einsatzbescheinigung. Diese hat zwei Durchschläge. Bitte stempeln Sie alle drei Exemplare.

6. Ein eventuell notwendiger Folgetermin muss über bikup angefragt und bestätigt werden.



Auftragsablauf



1. Anfrage von Ihnen als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter einer städtischen Dienststelle, einer städtischen Kindertagesstätte oder einer Kölner Schule an den Sprachmittlerpool der bikup gGmbH.
2. bikup klärt mit Ihnen, ob der Einsatz der professionellen Sprach- und Integrationsmittlerinnen und -mittler gerechtfertigt ist (ggf.: Kontakt zu Lotsenprojekten)
3. Ein / eine Sprach- und Integrationsmittlerin bzw. -mittler nimmt den von Ihnen gesetzten Termin wahr.
4. Sie bestätigen den Einsatz indem Sie die Einsatzbescheinigung vom Sprachmittlerpool der bikup unterschreiben und stempeln.

WICHTIG! ***Kölner Bürgerinnen und Bürger können bikup NICHT direkt kontaktieren. Die Beauftragung muss durch Sie erfolgen!***

Impressum

Kommunales Integrationszentrum Köln

gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Kommunales Integrationszentrum
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
Zimmer, Büro für Corporate Design
und Visuelle Kommunikation

Fotos:
Bikup, fotolia, Zimmer

Druck:
Druckhaus Süd, Köln

13-Si/5001/2.000/05.2018